



### **Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO**

Eingang: **25.11.2014**  
Antragsnr.: **267/2014**  
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**  
Zust. Referat: **II/WA**  
mit Referat: **III/32**

**SPD Fraktion  
im Stadtrat Erlangen**

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Florian Janik  
Rathaus  
91052 Erlangen

Rathausplatz 1  
91052 Erlangen  
Geschäftsstelle im Rathaus,  
1. Stock, Zimmer 105 und 105a  
Telefon 09131 862225  
Telefax 09131 862181  
spd.fraktion@stadt.erlangen.de  
www.spd-fraktion-erlangen.de

### **Unterstützung des Einzelhandels in der Altstadt während den Bau- maßnahmen der DB**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Frühjahr 2015 wird im Zuge der Baumaßnahmen die Bahnunterführung an der Martinsbühler Straße für mehrere Monate gesperrt. Zeitweise fällt diese Sperrung wohl auch mit der zweiten Sperrung der Gerbereiunterführung zusammen. Für die Verkehrsführung in Erlangen bedeutet dies eine erhebliche Beeinträchtigung. Vor allem wird davon die Altstadt betroffen sein, die aus dem Stadtwesten, den westlichen und nördlichen Umlandgemeinden und über die A73 nicht mehr unmittelbar sondern nur über Umwege mit dem Auto zu erreichen sein wird. Zu erwarten ist daher, dass viele Autofahrer, die bisher z.B. auf den Parkplatz Fuchsenwiese gefahren sind, durch die Umleitungen z.B. auf den Großparkplatz geleitet werden. Je nach Führung der Busumleitung und den Regelungen für den Radverkehr an der Martinsbühler Straße wird auch für andere potentiellen Besucher die Altstadt deutlich schwerer zu erreichen sein.

Daraus ergibt sich ein Risiko für die Geschäfte in der Altstadt: Wenn mögliche Kunden nicht mehr in der Nähe der Altstadt, sondern weiter südlich parken, betreten sie auch die Stadt entsprechend weiter südlich. Die sowieso schon Richtung Süden abwandernden Kunden werden noch stärker Richtung Süden gelenkt. Dies gilt vermehrt, wenn auch der Zugang über die Gerbereiunterführung zur Altstadt nicht möglich ist.

Wir sind überzeugt, dass die Stadt gemeinsam mit Stadtmarketing, CIMA, den Einzelhändlern in der Altstadt und dem Altstadtforum Maßnahmen treffen muss, um auch in der Bauzeit an der Martinsbühler Unterführung weiterhin Kunden in die Altstadt zu lenken. Ansonsten droht ein irreparabler Schaden für den Einzelhandel in der Altstadt.

Wir stellen daher folgenden Antrag:

**Datum**  
25.11.2014

**AnsprechpartnerIn**  
Saskia Coerlin

**Durchwahl**  
09131-862225

**Seite**  
1 von 2





Die Stadtverwaltung entwickelt mit dem Stadtmarketing, dem Altstadtforum und der Arbeitsgemeinschaft „Leben findet Innenstadt“ gemeinsam Maßnahmen für die Erhöhung der Kundenfrequenz in der Altstadt während der Sperrung der Martinsbühler Straße. Grundlage dafür bilden der von Altstadtforum und „Leben findet Altstadt“ vorgelegten „Vierzehn Punkte Plan zur Entwicklung der Erlanger Altstadt“.

Dabei bitten wir insbesondere zu prüfen,

1. ob eine – möglichst kostengünstige oder kostenfreie – ÖPNV-Verbindung („Shuttlebus“) vom Großparkplatz in die nördliche Hauptstraße bis zum Martin-Luther-Platz zu realisieren ist;
2. ob über Bodenmarkierungen, Informationstafeln, das Einrichten von „Themenwegen“ und andere Gestaltung eine Lenkung von Personen insbesondere aus dem Umfeld des Bahnhofs in die Altstadt möglich erscheint;
3. ob in der Altstadt während der Bauphase zusätzliche Aktionen durchgeführt werden können, die dem dortigen Einzelhandelsstandort – auch exklusiv – zusätzliche Aufmerksamkeit bescheren.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Pfister  
Fraktionsvorsitzende

Philipp Dees  
Sprecher für Stadtentwicklung  
und Wohnen

Ursula Lanig  
Stadträtin

f.d.R. Saskia Coerlin  
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion

Rathausplatz 1  
91052 Erlangen  
Geschäftsstelle im Rathaus,  
1. Stock, Zimmer 105 und 105a  
Telefon 09131 862225  
Telefax 09131 862181  
spd.fraktion@stadt.erlangen.de  
www.spd-fraktion-erlangen.de

**Datum**  
25.11.2014

**AnsprechpartnerIn**  
Saskia Coerlin

**Durchwahl**  
09131-862225

**Seite**  
2 von 2